

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.meduni-graz.at/services/mitteilungsblatt.html>

---

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 06.08.2008

28. Stück

---

- 156. Organisation: Organisatorische Gliederung der Organisationseinheit für Infrastruktur - Änderung
  - 157. Leitungen: Bestellung zur Abteilungsleiterin/zum Abteilungsleiter im nichtwissenschaftlichen Bereich
  - 158. 1. Ergänzung der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz sowie der Sonderregelung gemäß § 1 Abs. 4 der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bibliothek der Medizinischen Universität Graz
  - 159. Sonderregelung gemäß § 1 Abs. 4 der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bibliothek der Medizinischen Universität Graz
  - 160. Personalmeldungen
  - 161. Ausschreibung von Stellen
- 

**156.**

**Organisation: Organisatorische Gliederung der Organisationseinheit für Infrastruktur - Änderung**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass der Leiter der Organisationseinheit für Infrastruktur in Übereinstimmung mit § 10 Abs. 3 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz, veröffentlicht im 25. Stück des Mitteilungsblattes der Medizinischen Universität Graz im Studienjahr 2007/08 vom 20.06.2008, RN 124, nach Zu- und Abstimmung mit dem zuständigen Mitglied des Rektorates folgende Änderung beschlossen hat:

§ 3 Abs. 4 wird geändert in:

Der B-FM wird in folgende Abteilungen gegliedert:

- Abteilung für Gebäudemanagement, im Folgenden kurz „A-GM“ genannt,
- Abteilung für Objekt- und Personensicherheit, im Folgenden kurz „A-OPS“ genannt.

In § 4 wird folgender Abs. 7 eingefügt:

Ist keine stellvertretende Bereichsleiterin oder stellvertretender Bereichsleiter bestellt, erfolgt die Stellvertretung der Leiterin oder des Leiters des B-FM automatisch in nachstehender Reihenfolge:

1. Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter A-GM,
2. Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter A-OPS.

Die Nummerierung der Abs. 7 und 8 dieses Paragraphen ändert sich auf 8 und 9.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

**157.**

**Leitungen: Bestellung zur Abteilungsleiterin/zum Abteilungsleiter im nichtwissenschaftlichen Bereich**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt folgende Leitungsbestellungen bekannt:

**157.1**

In Übereinstimmung mit § 4 Abs. 9 der organisatorischen Gliederung der Organisationseinheit für Infrastruktur der Medizinischen Universität Graz idgF wird

- **Frau Karina KRAINER** zur Leiterin der Abteilung für Gebäudemanagement (A-GM) mit Wirkung ab 01.08.2008 auf unbefristete Zeit
- **Herr Harald WERNER** zum Leiter der Abteilung für Objekt- und Personensicherheit (A-OPS) mit Wirkung ab 01.08.2008 auf unbefristete Zeit

bestellt.

**157.2**

In Übereinstimmung mit § 4 Abs. 10 der Subgliederung der Organisationseinheit für Studium und Lehre an der Medizinischen Universität Graz idgF wird

- **Frau Mag. Martina Fraißler** zur Leiterin der Abteilung Weiterbildung (A-WB) mit Wirkung ab 01.08.2008 auf unbefristete Zeit bestellt.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

**158.**

**1. Ergänzung der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz sowie der Sonderregelung gemäß § 1 Abs. 4 der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bibliothek der Medizinischen Universität Graz**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt die zwischen der Medizinischen Universität Graz bzw. dem Amt der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Rektor einerseits und dem Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal bzw. dem zuständigen Dienststellenausschuss an der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Vorsitzenden andererseits abgeschlossene Betriebsvereinbarung bekannt:

**1. Ergänzung der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz sowie der Sonderregelung gemäß § 1 Abs 4 der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bibliothek der Medizinischen Universität Graz**

Abgeschlossen zwischen der Medizinischen Universität Graz bzw. dem Amt der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Rektor einerseits und dem Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal bzw. dem zuständigen Dienststellenausschuss an der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Vorsitzenden andererseits.

*A) Die Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz wird wie folgt ergänzt:*

**§ 1 Persönlicher Geltungsbereich**

**(5) Bibliothek**

Ausgenommen vom persönlichen Geltungsbereich dieser Betriebsvereinbarung sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Abteilung Bibliothek, die ausschließlich für den Bereich Kundenbetreuung für Abend- und Samstagsdienste in der Bibliothek und/oder im Lernzentrum entsprechend ihrer Stellenbeschreibung als „Kundenbetreuer“ eingesetzt werden.

B) Die Sonderregelung gemäß § 1 Abs 4 der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bibliothek der Medizinischen Universität Graz wird wie folgt ergänzt, sodass §1 Abs 1 nunmehr lautet:

**§ 1 Persönlicher Geltungsbereich**

(1) Diese Sonderregelung gilt für das gesamte Universitätspersonal mit Ausnahme der in § 1 Abs 5 der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz genannten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Graz, am 18.07.2008

Für den Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal bzw. für den zuständigen Dienststellenausschuss:  Harald Werner eh. Vorsitzender des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal	Für die Medizinische Universität Graz bzw. für das Amt der Medizinischen Universität Graz:  Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle eh. Rektor der Medizinischen Universität Graz/ Leiter des Amtes der Medizinischen Universität Graz
	Mag. Oliver Szmej eh. Vizekanzler für Finanzmanagement und Organisation der Medizinischen Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

159.

**Sonderregelung gemäß § 1 Abs. 4 der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bibliothek der Medizinischen Universität Graz**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt die zwischen der Medizinischen Universität Graz bzw. dem Amt der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Rektor einerseits und dem Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal bzw. dem zuständigen Dienststellenausschuss an der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Vorsitzenden andererseits abgeschlossene Betriebsvereinbarung bekannt:

**Sonderregelung gemäß § 1 Abs 4 der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bibliothek der Medizinischen Universität Graz**

Abgeschlossen zwischen der Medizinischen Universität Graz bzw. dem Amt der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Rektor der Medizinischen Universität Graz, einerseits und dem Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal bzw. den zuständigen Dienststellenausschuss an der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Vorsitzenden, andererseits.

**Präambel**

- (1) Im Sinne einer modernen Dienstleistungseinrichtung und aufgrund zahlreicher Wünsche seitens der Kundinnen und Kunden sorgt die Bibliothek durch die folgenden Sonderregelungen im Hinblick auf die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz für eine rasche Umsetzung der vom Rektorat beschlossenen erweiterten Öffnungszeiten der Bibliothek von Montag bis Freitag von 8:00 bis 22:00 Uhr und an Samstagen von 08:00 bis 13:00 Uhr.
- (2) Ausnahme: Zu den gesetzlichen Schulsummerferien ist die Öffnungszeit von Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr.
- (3) Diese Sonderregelung bildet daher einen integrativen Bestandteil der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz. In all jenen Punkten, in denen die gegenständliche Sonderregelung nicht von der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz abweicht, ist die Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz anzuwenden.

**I. Grundsätzliche Regelungen und Begriffsbestimmungen**

**§ 1 Persönlicher Geltungsbereich**

- (1) Diese Sonderregelung gilt für das gesamte Bibliothekspersonal der Medizinischen Universität Graz.
- (2) Darunter sind die in der Bibliothek der Medizinischen Universität Graz beschäftigten
  - Beamtinnen und Beamte,
  - Vertragsbediensteten
  - und privatrechtlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu verstehen.

Um eine einheitliche Terminologie zu ermöglichen, werden im Folgenden für sämtliche genannte Personengruppen die Begriffe „Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer, Arbeitszeit, Arbeitszeitverteilung und Arbeitsleistung“ gleichermaßen verwendet.

**§ 2 Fixdienst**

Im Fall der Übernahme von Fixdiensten (Fixdienst = Blockzeit) besteht verpflichtende Anwesenheit. Eine eventuelle notwendige Inanspruchnahme von Zeitausgleich kann nur nach schriftlicher Genehmigung des/der Vorgesetzten erfolgen.

**§ 3 Vormittag-, ,Nachmittag-, Abenddienst und Lernzentrum**

- (1) Vormittagsdienst: Zeitraum von 8:00 bis 13:00 Uhr
- (2) langer Nachmittagsdienst bei Fixdienst: Zeitraum von 13:00 bis 18:00 Uhr
- (3) kurzer Nachmittagsdienst bei Fixdienst (optionale Reserve): Zeitraum von 13:00 bis 16:00 Uhr

## II. Diensteinteilung und Abweichungen

### § 4 Diensteinteilung

- (1) Die Einteilung der Fixdienste erfolgt von der/vom Vorgesetzten in Form eines Dienstplanes unter Bedachtnahme auf berücksichtigungswürdige Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- (2) Jede Arbeitnehmerin/jeder Arbeitnehmer ist verpflichtet, bis zu je 4 Fixdienste pro Woche zu übernehmen. Davon sind pro Monat 2 Freitagnachmittagsdienste zu übernehmen.

### § 5 Gleitzeit & Gleitzeitrahmen

Die Gleitzeit liegt innerhalb des Gleitzeitrahmens, jedoch außerhalb der Blockzeit (Kernzeit).

Der Gleitzeitrahmen ist jener zeitliche Rahmen, innerhalb dessen die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer unter Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse den Beginn und das Ende ihrer/seiner täglichen Normalarbeitszeit außerhalb der Blockzeit (Kernzeit) selbst bestimmen kann.

Der Gleitzeitrahmen wird im Falle der Einteilung zu einem Fixdienst abweichend folgendermaßen festgelegt:

a) Vormittagfixdienst:

GLEITZEITRAHMEN		
GLEITZEIT	BLOCKZEIT	GLEITZEIT
Arbeitsbeginn (Eingleitzeit):	08:00 – 13:00 Uhr	Arbeitsende (Ausgleitzeit):
Montag bis Freitag ab 06:00 bis 08:00 Uhr		Montag bis Freitag ab 13:00 bis 19:00 Uhr

b) kurzer Nachmittagfixdienst:

GLEITZEITRAHMEN		
GLEITZEIT	BLOCKZEIT	GLEITZEIT
Arbeitsbeginn (Eingleitzeit):	13:00 – 16:00 Uhr	Arbeitsende (Ausgleitzeit):
Montag bis Freitag ab 06:00 bis 13:00:00Uhr		Montag bis Freitag ab 16:00 bis 19:00 Uhr

c) langer Nachmittagfixdienst:

GLEITZEITRAHMEN		
GLEITZEIT	BLOCKZEIT	GLEITZEIT
Arbeitsbeginn (Eingleitzeit):	13:00 – 18:00 Uhr	Arbeitsende (Ausgleitzeit):
Montag bis Freitag ab 07:00 bis 13:00 Uhr		Montag bis Freitag ab 18:00 bis 19:00 Uhr

An allen anderen Tagen gilt die Gleitzeit wie in der BV vom 01.08.07 geregelt. In betrieblich notwendigen *Ausnahmefällen* behält sich der Arbeitgeber die Beschränkung der Gleitmöglichkeit durch die jeweilige Vorgesetzte/ den jeweiligen Vorgesetzten ausdrücklich vor.

Arbeitsleistungen außerhalb des Gleitzeitrahmens sind nur nach vorheriger ausdrücklicher Anordnung durch die jeweilige die/den jeweiligen Vorgesetzten gestattet.

Für die Einhaltung der arbeitszeitrechtlichen Höchstgrenzen ist in Verbindung mit einer entsprechend langen Pause Sorge zu tragen.

## III. Schlussbestimmung

### § 6 Zeitlicher Geltungsbereich

- (1) Diese Sonderregelung tritt am 01.08.2008 in Kraft und gilt bis 31.07.2009.

- (2) Wird vor Ablauf der Befristung keine Änderung von einer der Parteien beantragt und in weiterer Folge eine solche abgeschlossen, so gilt die gegenständliche weiter und verlängert sich sodann um ein Jahr. Darüber hinaus ist hinsichtlich des zeitlichen Geltungsbereiches Punkt „**VI. Zeitlicher Geltungsbereich**“ 2. und 3. Satz der Betriebsvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit an der Medizinischen Universität Graz anzuwenden.

Graz, am 18.07.2008

Für den Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal bzw. für den zuständigen Dienststellenausschuss:  Harald Werner eh. Vorsitzender des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal	Für die Medizinische Universität Graz bzw. für das Amt der Medizinischen Universität Graz:  Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle eh. Rektor der Medizinischen Universität Graz/ Leiter des Amtes der Medizinischen Universität Graz
	Mag. Oliver Szmej eh. Vize rektor für Finanzmanagement und Organisation der Medizinischen Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

## 160. Personalnachrichten

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt folgende Personalnachrichten bekannt:

### Die Lehrbefugnis als Privatdozentin/Privatdozent (PD) wurde erteilt:

**Frau Dr.med. et scient. med. Vesna BJELIC-RADISIC**, Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe "Gynäkologie und Geburtshilfe"

**Frau Ass.Prof. Dr.med.univ. Siegrid FUCHS**, Universitätsklinik für Neurologie „Neurologie“

**Herrn Dr.med.univ. Michael HORN**, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie „Dermatologie und Venerologie“

**Herrn Dr.med. Cesare MASSONE**, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie „Dermatologie und Venerologie“

**Herrn DI Dr. techn. Gernot PLANK**, Institut für Biophysik „Medizinische Biophysik“

**Herrn Dr.med.univ. Amulya Kumar SAXENA**, Universitätsklinik für Kinderchirurgie „Kinderchirurgie“

**Herrn Dr.med.univ. Johannes SCHALAMON**, Universitätsklinik für Kinderchirurgie „Kinderchirurgie“

**Herrn Dr.rer.nat. Hubert SCHARNAGL**, Klinisches Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik „Medizinische Biochemie“

**Herrn Dr.med.univ. Walter SCHIPPINGER**, Universitätsklinik für Innere Medizin „Innere Medizin“

**Herrn Univ.Prof. Dr.med.univ. Gerald WOLF**, Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, „Nuklearmedizin“

### Als UniversitätsprofessorInnen konnten gewonnen werden:

**Herr Univ. Prof. Dr. Wolfgang MUNTEAN** wurde 1949 in Graz geboren. Er studierte Medizin in Graz und promovierte 1973. Nach einem Jahr am Institut für Medizinische Chemie der Universität Graz begann er seine Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde im Graz. 1976/1977 arbeitete er als Assistent an der Universitätskinderklinik München. Studienaufenthalte führten ihn an die Universitäten Freiburg, Lund und Wien. 1980 war er Assistent Professor am Health Sciences Center der University of Colorado in Denver, U.S.A. 1981 erfolgte die Habilitation an der Universität Graz für Pädiatrie über „Erworbene Gerinnungsstörungen in der Pädiatrie“. Seit 2003 leitete er als interimistischer Leiter die Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz. Mit Wirkung vom **1. März 2008** wurde er vom Rektor der Medizinischen Universität Graz zum Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Pädiatrie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde berufen. Wissenschaftliches Hauptarbeitsgebiet sind die Besonderheiten der Physiologie sowie die angeborenen und erworbenen Störungen der Hämostase im Kindesalter. Die Publikationsliste umfasst zurzeit insgesamt 238 Arbeiten, davon 149 Originalarbeiten sowie 2 Bücher, eines davon über „Gesundheitserziehung im Kindesalter“. Von Oktober 1998 bis Dezember 2005 war Professor Muntean Leiter des Ludwig Boltzmann Institutes für Pädiatrische Hämostaseologie. Über einige Jahre war er einer der Editoren von „Thrombosis Research“. Derzeit ist Professor Muntean Co-Chair des Subcommittee on Perinatal/Pediatric Hemostasis des Scientific and Standardization Committee der International Society on Thrombosis and Hemostasis sowie Mitglied im European Pediatric Network for Hemophilia Treatment (PedNet).

**Herr Univ.-Prof. Dr. Wolfgang FREIDL**, geb. 12.1.1963 in Deutschlandsberg. Nach der Matura in Deutschlandsberg Studium der Psychologie und Soziologie an der Karl-Franzens-Universität Graz ab 1981. Dissertation: Aspekte der Persönlichkeit und der Stressverarbeitung bei funktionellen Dysphonikern. Promotion: am 3. Juni 1988. Ab Oktober 1988 war Prof. Freidl Vertragsassistent für empirische Methodik und Statistik (klinische Epidemiologie) an der *psychiatrisch-neurologischen Universitätsklinik Graz*, Etablierung des Bereiches Empirische Methodik und Statistik (Vorstand: Univ.-Prof. DDr. H. Lechner). 1991 Berechtigung zur selbständigen Ausübung des Berufes des Klinischen Psychologen und des

Gesundheitspsychologen. Ab 1993 Universitätsassistent am Institut für Sozialmedizin (Vorstand: Univ. Prof. Dr. R.H. Noack). Juni 1997 Habilitation für das Fach Sozialmedizin an der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens Universität Graz. Ab Oktober 1997 Ao. Univ.-Prof. am *Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie* der jetzigen Medizinischen Universität Graz. 2002 Forschungsaufenthalt an der Universität Udine, Italien, *Istituto di Igiene ed Epidemiologia* (Direttore: Prof. dott. Fabio Barbone) im Rahmen eines von ihm initiierten Alpe Adria Forschungsprojektes. Seit Anfang 2005 Mitglied im Projektbeirat des Fonds Gesundes Österreich. Seit Oktober 2005 Supplierender Vorstand am *Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie*. Die Arbeits- und Forschungsschwerpunkte von Prof. Freidl liegen in der Sozialepidemiologie, der regionalen und internationalen Gesundheitssurveyforschung, der Medizinsoziologie, der Gesundheitssoziologie, der Gesundheitsförderung, der Soziale Ungleichheit und Gesundheit, der PatientInnenzufriedenheit, der Evaluation, der Ethik im Gesundheitswesen, von Medizin und Nationalsozialismus. Prof. Freidl wurde mit Wirkung vom **1.4.2008** zum Universitätsprofessor für Sozialmedizin ernannt.

**Herr Univ.-Prof. Dr. Peter HOLZER**, geb. am 26.02.1951 in Vorau/Steiermark. Nach der Matura am Bischöflichen Gymnasium in Graz studierte Peter Holzer Biologie und Biochemie an der Karl-Franzens-Universität Graz, wo er 1978 sub auspiciis praesidentis rei publicae promovierte. Schon seit 1977 als Assistent am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie tätig, verbrachte er 1980 ein akademisches Jahr an der University of Cambridge/England. Nach der Habilitation in Neuropharmakologie 1985 forschte er 1989 am Department of Medicine der University of California in Los Angeles/USA. 1993 wurde ihm der Berufstitel Universitätsprofessor verliehen und 1999 lehnte er einen Ruf auf die Professur für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Innsbruck ab. Neben seinen internationalen Verpflichtungen in zahlreichen Editorial Boards und Review Panels war er Präsident des European Neuropeptide Club, Sekretär der Gastrointestinal Pharmacology Section der International Union of Pharmacology und Präsident der Österreichischen Neurowissenschaftlichen Gesellschaft. Für seine Forschungen über Neuropeptide, neurogene Entzündung, neurale Steuerung von Darmfunktionen und viszeralem Schmerz wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem durch den C.A. Ewald-Preis der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, den Sandoz-Preis für Medizin, den Carl-von-Rokitansky-Forschungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Pathologie, den Forschungspreis (Hauptpreis) des Landes Steiermark, den Miklos Jancso Prize der Universität Szeged/Ungarn, die Medal of Pioneers der Polish Physiological Society and Jagiellonian University Cracow, die Nennung als Highly Cited Author in Pharmacology durch ISI/Thomson, das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und den Masters Award for Basic Research in Digestive Sciences durch die American Gastroenterological Association. Peter Holzer ist Leiter der Forschungseinheit für Translationale Neurogastroenterologie an der Medizinischen Universität Graz und wurde mit Wirkung vom **01.08.2008** vom Rektor zum Universitätsprofessor für Experimentelle Neurogastroenterologie berufen.

**Herr Univ.-Prof. Dr. Thomas PIEBER**, geb. am 25. Mai 1961 in Salzburg. Nach der Matura am Akademischen Gymnasium in Graz studierte er Humanmedizin an der Universität Graz, wo er 1987 promovierte. Die Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin absolvierte er an der Universitätsklinik für Innere Medizin in Graz und an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Von 1990 – 1992 war er mit einem Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am Department of Internal Medicine, Southwestern Medical Center, University of Texas in Dallas, USA tätig. Seit 1993 war er Facharzt an der Universitätsklinik für Innere Medizin in Graz und hat das Additivfach für Internistische Intensivmedizin und das Additivfach für Endokrinologie und Stoffwechsel abgeschlossen. 1995 habilitierte Prof. Pieber im Fach Innere Medizin an der Universität Graz zum Thema Physiologie der Beta-Zelle der Langerhans'schen Insel. Im Jahr 2001 wurde unter seiner Leitung das Institut für Medizinische Systemtechnik und Gesundheitsmanagement der Joanneum Research GesmbH gegründet und zu einem der größten Institute aufgebaut. Im Jahr 2000 wurde er Stellvertreter des Ärztlichen Direktors am LKH-Univ.Klinikum Graz und von 2004 bis 2008 leitete er als Ärztlicher Direktor das LKH-Univ.Klinikum Graz. Prof. Pieber wurde mit Wirkung vom **01.07.2008** vom Rektor zum Universitätsprofessor für Endokrinologie und Stoffwechsel berufen.

**Herr Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang TOLLER**, geb. am 29.02.1964 in Graz absolvierte sein Studium der Humanmedizin an der Karl-Franzens-Universität Graz in den Jahren 1983-1990. Nach seiner Promotion folgte eine dreijährige Tätigkeit als Turnusarzt an verschiedenen steirischen Spitälern. 1993 erhielt Prof. Toller eine Ausbildungsstelle an der Univ.Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Medizinischen

Universität Graz und schloss diese Ausbildung 1997 mit dem Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin ab. Im selben Jahr legte er freiwillig die europäische Facharztprüfung ab und erhielt das Diplom der European Academy of Anaesthesiology (DEAA). Unterstützt durch ein Max-Kade-Stipendium verbrachte Prof. Toller zwei Jahre am Medical College of Wisconsin, Department of Anesthesiology, Cardiovascular Research und veröffentlichte von dort mehrere Arbeiten zum Thema Kardioprotektion mit Schwerpunkt volatiler Anästhetika. Nach seiner Rückkehr aus den USA im Jahr 2000 und anschließender Habilitation 2001 wurde er 2002 zunächst zum stellvertretenden und anschließend zum interimistischen Leiter der Klinischen Abteilung für Anästhesiologie für Herz- und Gefäßchirurgie und Intensivmedizin bestellt. Prof. Toller ist Reviewer mehrerer internationaler Zeitschriften, Mitglied des Prüfungskomitees der Europäischen Gesellschaft für Anästhesiologie und diplomierter klinischer Prüfarzt. Forschungsschwerpunkte beinhalten unter anderem die perioperative kardiovaskuläre Morbidität und Mortalität sowie die Wirkungen positiv inotroper Substanzen während Ischämie. Prof. Toller wurde mit Wirkung vom **01.02.2008** vom Rektor zum Abteilungsleiter der Klinischen Abteilung für Anästhesiologie für Herz- und Gefäßchirurgie und Intensivmedizin berufen.

**Frau Univ.-Prof. (PD) Dr. rer. nat. Ute SCHÄFER**, geb. am 13.04.1959 in Köln, Deutschland. Nach dem Abschluss der schulischen Laufbahn mit Abitur (Ludwigshafen; Deutschland) und A-Levels (Leicester; GB), studierte sie Biologie mit dem Schwerpunkt Molekularbiologie in England und Deutschland. Sie promovierte 1994 am Max Planck Institut für molekulare Genetik in Berlin. Danach folgten Forschungsaufenthalte am Klinikum Großhadern, München, dem Johns Hopkins, Baltimore und der University of New South Wales, Sydney. 1995 übernahm sie die Leitung der Bereiche Zell und Molekularbiologie der Biochemischen und Experimentellen Abteilung der Universität Köln und habilitierte 2003 im Fach Experimentelle Chirurgie. Seit 2006 leitet sie die Sektion Experimentelle Forschung am Institut für Forschung in der Operativen Medizin, Universität Witten/Herdecke. In dieser Position ist sie sowohl für die Entwicklung eigener Forschungsprojekte, als auch die Unterstützung und Betreuung interdisziplinärer Kooperationen zwischen Medizinern und Grundlagenwissenschaftlern verantwortlich. Dabei orientiert sie sich an internationalen Konzepten des Innovationstransfers, deren Kennzeichen die Integration von Klinikern und Naturwissenschaftlern in fächerübergreifenden Forschungsschwerpunkten ist. Aufgrund der wachsenden Anforderungen an Managementfähigkeiten in dieser Position, hat sie berufsbegleitend ein Projektmanagement Zertifizierungsprogramm des amerikanischen Project Management Instituts, Pennsylvania, abgeschlossen. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Trauma/Inflammation und Trauma /Regeneration mit einer Fokussierung auf die Entwicklung regenerativer Zellersatztherapien nach Schädelhirntrauma. Die Projektfinanzierung in diesen Forschungsschwerpunkten konnte sie durch öffentliche (DFG, BgVV, SAFE, Fortune Stiftung) und private Mittel sichern. Sie ist Mitglied des Lenkungskreises des Kompetenznetzwerkes Stammzellforschung NRW und zahlreicher Fachgesellschaften im Bereich der Stammzellforschung. Prof. (PD Dr.) Schaefer wurde mit Wirkung vom **01.09.2008** vom Rektor zur Professorin für Experimentelle Neurotraumatologie berufen.

Herr **Univ.-Prof. Dr. med. univ. Walther WEGSCHEIDER**, geb. am 11.04.1954 in Graz. Von 1970 bis 1971 war er als Stipendiat in den USA und erlangte das III. USA High School Diploma. Nach der Matura 1972 am Akademischen Gymnasium in Graz studierte er Humanmedizin an der Karl-Franzens-Universität Graz, wo er 1978 promovierte. 1976 erhielt er das Zahntechnikerdiplom. Danach folgte die Ausbildung zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Graz. Von 1980 bis 1984 war er als Universitätsassistent bzw. Oberarzt an der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Graz in der Abteilung für Prothetik und Werkstoffkunde tätig. 1981 führte er einen Studienaufenthalt an der Universität Tübingen, 1984 an der Klinik Mainz und 1986 an der Branemark-Klinik Göteborg durch. 1983 legte er die Prüfung zum Ausbilder für das Zahntechnikergewerbe ab. Von 1984 bis 1988 war er als Universitätsassistent an der Abteilung für Restaurative Zahnheilkunde und Parodontologie tätig. 1989 erfolgte die Habilitation. Prof. Wegscheider wurde 1994 durch den Bundespräsidenten der Titel „außerordentlicher Universitätsprofessor“ verliehen. Seit 1990 leitet er die Arbeitsgruppe für Abnehmbare Prothetik und Implantatprothetik. Von 1999 bis 2002 war er stellvertretender Vorsitzender der Studienkommission Humanmedizin. Seit 2004 ist er Sprecher der Studienkommission Zahnmedizin und Studienrektor der Medizinischen Universität Graz und seit 2005 ist er stellvertretender Leiter der Klinischen Abteilung für Zahnersatzkunde Graz. Prof. Wegscheider wurde mit Wirkung vom **01.10.2008** vom Rektor zum Universitätsprofessor für Zahnersatzkunde berufen.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

## 161. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass er gemäß § 107 Universitätsgesetz 2002 idGF folgende Stellen ausschreibt:

### 161.1 Freie Stellen für Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren

Die Medizinische Universität Graz ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und ganzheitlichen Gesundheitsversorgung orientiert. Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung stehen im Einklang zum Wohle der Gesundheit der Menschen. Die Medizinische Universität Graz beschäftigt rund 2.200 MitarbeiterInnen und verstärkt ihre Kompetenzen in folgendem Bereich:

#### **UniversitätsprofessorIn für Orale Chirurgie** an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde – Klinische Abteilung für Orale Chirurgie

##### **Kernaufgaben:**

- Internationale/r wissenschaftliche/r Expertin/Experte auf dem Gebiet der Oralen Chirurgie
- Maßgebliches Engagement im Bereich der universitären Forschung und Lehre sowie in der postgradualen Ausbildung und Förderung von MedizinerInnen und NaturwissenschaftlerInnen
- Aufbau der Klinischen Abteilung für Orale Chirurgie
- Vorgesehene fachliche, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung nach höchsten Qualitätsmaßstäben sowie MitarbeiterInnenführung

##### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene universitäre zahnmedizinische Ausbildung
- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin von Vorteil
- Mindestens 5 Jahre klinische Erfahrung auf dem Gebiet der Zahnmedizin, insbesondere der oralen Chirurgie sowie der Versorgung zahnärztlicher Notfälle
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
- Hochrangige wissenschaftliche Publikationen im Fachbereich der Oralen Chirurgie
- Auslandsaufenthalte inklusive wissenschaftlicher Tätigkeit
- Internationale facheinschlägige Kooperationen
- Erfolgreiche Drittmittelinwerbung
- Qualifikationen im Bereich Good Clinical Practice erwünscht
- Qualifizierte Lehrtätigkeit im Fach Orale Chirurgie und zahnärztliches Röntgen
- Mindestens 5 Jahre Führungserfahrung z.B. als LeiterIn eines Forschungslabors bzw. -projekts an einer klinisch-wissenschaftlichen Einrichtung
- Fortbildungen im Bereich der Führung, sozialen Kompetenz sowie Gender- und Diversitymanagements von Vorteil

##### **Persönliche Anforderungen:**

- Kooperationsbereitschaft und Offenheit
- Strukturierte, analytische Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- Kommunikative und soziale Kompetenz sowie herausragendes Engagement

Sie werden als UniversitätsprofessorIn für Orale Chirurgie unbefristet an der Medizinischen Universität Graz eingestellt und sind für die Leitung der Klinischen Abteilung für Orale Chirurgie vorerst befristet vorgesehen.

Wir freuen uns über die Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen, die Sie bis spätestens **26. September 2008** elektronisch **und** mittels Postweg übermitteln: An den Rektor der Medizinischen Universität Graz, Auenbruggerplatz 2/4, A-8036 Graz, [rektor@meduni-graz.at](mailto:rektor@meduni-graz.at) Verwenden Sie die vorgesehenen, strukturierten **Bewerbungsformulare**, die Sie auf [www.meduni-graz.at/karriere](http://www.meduni-graz.at/karriere) downloaden.

**Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.**

## **Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor für Allgemeinmedizin**

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes.

Mit der Professur ist die Leitung des Institutes für Allgemeinmedizin verbunden welches von der Medizinischen Universität Graz eingerichtet wird.

### **Bewerbungsvoraussetzungen:**

1. Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Hochschulstudium in Humanmedizin
2. Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin
3. Habilitation in Allgemeinmedizin oder gleichzuhaltende herausragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre auf diesem Gebiet
4. Didaktische Eignung und Erfahrung
5. Führungs- und Managementenerfahrung
6. Erfahrung in Gender Mainstreaming

### **Anforderungsprofil und Aufgabenbereich:**

Die Bewerberin/der Bewerber soll das Fach Allgemeinmedizin an der Medizinischen Universität Graz entwickeln. Sie/er wird dieses Fach in Lehre, Forschung und in der Krankenversorgung vertreten. Die Bewerberin/der Bewerber soll deshalb mit der Arbeit in einer Allgemeinpraxis vertraut sein, über ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten verfügen und wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen sein. Vordringliche Forschungsthemen umfassen die Versorgungsforschung im Hinblick auf eine integrierte Gesundheitsversorgung sowie die Grundlagenforschung zum allgemeinmedizinischen Arbeitsansatz angesichts von Multimorbidität und Multikausalität. Zur Erreichung dieser Ziele und einer entsprechenden Gestaltung der Lehre wird die Bereitschaft erwartet in einer steirischen Allgemeinpraxis aktiv mitzuarbeiten. Erwartet wird auch die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit.

### **Allgemeines:**

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind ausschließlich anhand der strukturierten Bewerbungsformulare der Medizinischen Universität Graz, abrufbar unter der Adresse: <http://www.meduni-graz.at/karriere/> mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Lehrtätigkeit, inhaltlich gegliedert entsprechend dem Formular für Bewerbungen) elektronisch zu übermitteln und in einer Ausfertigung in Papierform bis zum **15. September 2008** an den Rektor der Medizinischen Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz, zu richten.

## **UniversitätsprofessorIn für Dermatologie**

an der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie –  
Klinische Abteilung für Allgemeine Dermatologie

### **Kernaufgaben:**

- Internationale/r wissenschaftliche/r Vertreterin/Vertreter des Faches Dermatologie u.a. mit Schwerpunkten in den Bereichen Dermatologische Onkologie, Photodermatologie und Dermatopathologie
- Vorgesehene fachliche, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der klinischen Abteilung nach höchsten Qualitätsmaßstäben sowie MitarbeiterInnenführung

### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung in Humanmedizin
- Fachärztin/Facharzt für Dermatologie und Venerologie sowie mindestens 5 Jahre klinische Erfahrung in diesem Fachgebiet
- Habilitation oder gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Auslandsaufenthalte inklusive wissenschaftlicher Tätigkeit
- Internationale facheinschlägige Kooperationen
- Mindestens 5 Jahre nationale und internationale Lehr- und Vortragstätigkeit
- Mindestens 5 Jahre Führungserfahrung an einer klinischen oder wissenschaftlichen Einrichtung

- Ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich des modernen Qualitätsmanagements
- Fortbildungen im Bereich der Führung und Managements, sozialen Kompetenz sowie Gender- und Diversitymanagements von Vorteil

**Persönliche Anforderungen:**

- Kooperationsbereitschaft und Offenheit
- Strukturierte, analytische Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- Kommunikative und soziale Kompetenz sowie herausragendes Engagement

Sie werden als UniversitätsprofessorIn für Dermatologie unbefristet an der Medizinischen Universität Graz eingestellt und sind für die Leitung der Klinischen Abteilung für Allgemeine Dermatologie und Venerologie zunächst auf befristete Zeit vorgesehen.

Wir freuen uns über die Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen, die Sie bis spätestens **17. Oktober 2008** elektronisch **und** mittels Postweg übermitteln: An den Rektor der Medizinischen Universität Graz, Auenbruggerplatz 2/4, A-8036 Graz, [rektor@meduni-graz.at](mailto:rektor@meduni-graz.at) Verwenden Sie die vorgesehenen, strukturierten **Bewerbungsformulare**, die Sie auf [www.meduni-graz.at/karriere](http://www.meduni-graz.at/karriere) downloaden.

**Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.**

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor  
für Immunologie**

(Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Konrad Schauenstein)

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes.

Diese Professur ist dem Institut für Pathophysiologie & Immunologie (<http://www.meduni-graz.at/pathophysiologie/>) zugeordnet. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Forschungs- und Lehrtätigkeit der Immunologie.

**Bewerbungsvoraussetzungen:**

1. Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes medizinisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium
2. Habilitation oder gleichzuhaltende herausragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und universitärer Lehre
3. Führungserfahrung
4. Auslandserfahrung
5. Nachweis facheinschlägiger internationaler Kooperationen
6. Erfahrung in der Drittmittelinwerbung
7. Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
8. Kenntnisse in Gender Mainstreaming

**Anforderungsprofil:**

Die Bewerberin / der Bewerber soll eine international ausgewiesene Forschungspersönlichkeit sein und einschlägige Erfahrung in Forschungsbereichen der Immunologie vorweisen, die mit aktuellen Forschungsrichtungen des Instituts nach Möglichkeit kompatibel sind: (Psycho-) Neuroimmunologie, immunologische Aspekte von Stoffwechselerkrankungen oder Tumorimmunologie. Neben der hochqualifizierten wissenschaftlichen Expertise sollte die Bewerberin / der Bewerber eine integrierende Persönlichkeit mit breitem, systemischem Zugang zur Immunologie und der Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit sein. Aufgrund der Beteiligung des Faches an mehreren medizinischen Studienplänen sind didaktische Erfahrung und Freude an universitärer Lehre wesentliche Qualifikationskriterien.

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Entsprechend dem Frauenförderungsplan werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind ausschließlich an Hand der strukturierten Bewerbungsformulare der Medizinischen Universität Graz, abrufbar unter der Adresse: <http://www.meduni-graz.at/karriere/> mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Lehrtätigkeit, inhaltlich gegliedert entsprechend dem Formular für Bewerbungen) elektronisch zu übermitteln und in einer Ausfertigung in Papierform bis zum **20. Oktober 2008** an den Rektor der Medizinischen Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz, zu richten.

### **Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor für Neurophysiologie**

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes.

#### **Bewerbungsvoraussetzungen:**

1. Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes medizinisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium
2. Habilitation in Physiologie oder gleichzuhaltende herausragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre
3. Fundierte Kenntnisse in der Grundlagenforschung und in der bisherigen Tätigkeit bewiesene Fähigkeit, die Verbindung zwischen Grundlagenforschung und funktionellen Aspekten in der medizinischen Anwendung herzustellen
4. Internationale Forschungserfahrung
5. Nachweis hochrangiger wissenschaftlicher Kooperationen mit ausländischen Projektpartnerinnen/ Projektpartnern
6. Didaktische Eignung und Erfahrung
7. Führungs- und Managementenerfahrung sowie soziale Kompetenz
8. Nachweis erfolgreicher Drittmittelwerbung
9. Erfahrung in Gender-Mainstreaming

#### **Anforderungsprofil:**

Die Professur für Neurophysiologie ist dem Institut für Physiologie (<http://www.meduni-graz.at/physiologie>) zugeordnet. Der Aufgabenbereich umfasst Forschungs- und Lehrtätigkeit im gesamten Spektrum der Physiologie. Von der Bewerberin/vom Bewerber werden breite fachliche, didaktische und wissenschaftliche Erfahrungen in der Neurophysiologie erwartet.

#### **Aufgabenbereich:**

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll die Forschung am Institut auf der Basis breiter physiologischer Vorkenntnisse mit Fokus auf

- Entwicklungsneurophysiologie und
- neuromuskuläre Physiologie und
- neurovaskuläre Regulation

sowie das Fach Physiologie in neurophysiologischen Belangen vertreten.

#### **Allgemeines:**

Die Medizinische Universität Graz ist bestrebt, im Sinne des Bundesgleichbehandlungsgesetzes und der Frauenförderung an den Universitäten den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und ist deshalb an den Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind ausschließlich anhand des strukturierten Bewerbungsformulars der Medizinischen Universität Graz, abrufbar unter der Adresse: <http://www.meduni-graz.at/karriere/> mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Lehrtätigkeit, inhaltlich gegliedert entsprechend dem Formular für Bewerbungen) elektronisch zu übermitteln und in einer Ausfertigung in Papierform bis **15. September 2008** an den Rektor der Medizinischen Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz zu richten.

## 161.2 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen samt Lebenslauf sind unter der Kennzahl an die Abteilung Personal der Medizinischen Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 halbe Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters (Post-Doc)** am **Institut für Molekularbiologie und Biochemie**, voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2008, befristet bis 31. August 2009.

### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Chemie mit Doktorat in Biotechnologie oder einem verwandten naturwissenschaftlichen Fach

### Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Erfahrung in biotechnologischen Methoden: Zellkultur, Reinigung und Messung von Enzymen
- Molekularbiologische Kenntnisse in PCR
- Real time PCR
- DNA/RNA Isolierung

### Erwünschte Methoden:

- HPLC
- GC
- DELFIA
- Gel-Elektrophorese

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: W238 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes in Fachärztinnen-/Facharztausbildung** (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde**, auf die Dauer des Karenz-urlaubes nach Mutterschutzgesetz, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2008, befristet bis 31. März 2009.

### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

### Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Kenntnisse, Erfahrungen und wissenschaftliche Kompetenz im Bereich der Pädiatrie
- Absolvierte Gegenfächer

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: W239 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes in Fachärztinnen-/Facharztausbildung** (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie**, voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2008, befristet bis 30. Juni 2010.

### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

### Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Chirurgische Erfahrung
- Abgeschlossene chirurgische Gegenfächer

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: W240 ex 2007/08)**

**Wiederholung der Ausschreibung vom 04. Juni 2008**

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes** in **Fachärztinnen-/Facharztausbildung mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung** am **Institut für Humangenetik**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

**Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

**Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:**

- Kenntnisse in der genetischen Beratung und Befunderstellung (Pränataldiagnostik, Syndromologie, Onkologie)
- Fähigkeit und Bereitschaft zu wissenschaftlichem Arbeiten im Bereich der Einzelzellanalytik und Humangenetik
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, sowie zur interdisziplinären Zusammenarbeit,
- einschlägige Lehrerfahrung

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: W194 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes** in **Fachärztinnen-/Facharztausbildung mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung** an der **Universitätsklinik für Neurologie, Klinische Abteilung für Spezielle Neurologie**, voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2008.

**Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

**Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:**

- Vorerfahrungen in klinischer Neurologie mit Berücksichtigung der neurologischen Alterserkrankungen
- EDV- und Englischkenntnisse

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: W243 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung\*** als **Laborleiterin** oder als **Laborleiter der Experimentellen Neurotraumatologie** an der **Universitätsklinik für Neurochirurgie** voraussichtlich zu besetzen ab 1. Oktober 2008 befristet auf 6 Jahre.

**Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Doktoratstudium in Biologie oder anderen relevanten Fachgebieten oder eine dem Doktorat gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation.

**Aufgabenbereich:**

- Die Schwerpunkte der Tätigkeiten liegen in der Erforschung von neuen restaurativen und /oder rehabilitierenden Strategien nach experimentellem Schädel-Hirn-Trauma, insbesondere mittels Neurotransplantation von Stammzellen und/oder neuralen Progenitorzellen.
- Zu den Kernaufgaben des/r Laborleiters/-in in der Experimentellen Neurotraumatologie zählen neben der eigenständigen Ausarbeitung und Weiterentwicklung von Forschungsprojekten, die Ausbildung und Führung von DoktorandInnen und technischen AssistentInnen und die enge Kooperation mit Kliniken in diesem Bereich.
- Die Tätigkeit umfasst die Beteiligung an der Lehre.

**Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:**

- Mindestens 3 Jahre Post-doc Erfahrung
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld
- Hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Umfassende Kenntnisse im Bereich von Zellbiologie (insbesondere in der Differenzierung von Stammzellen) und Molekularbiologie
- Grundlegende Erfahrungen in tierexperimentellen Arbeiten

**Zusätzlich erwünschte Qualifikationen:**

- Wissenschaftliche Reputation (Publikationen, Vortragstätigkeiten, nationale und internationale Forschungsk Kooperationen, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland)
- Künftiges wissenschaftliches Potenzial
- Beitrag zur Entwicklung des Profils der Universität
- Erste Erfahrungen in der Drittmittelwerbung

- \*An der Medizinischen Universität Graz wurden Laufbahnmodelle für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler etabliert. Bei Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung kann das befristete Dienstverhältnis in ein unbefristetes Dienstverhältnis übergeführt werden.

Aussagekräftige Bewerbungen in englischer Sprache sind bitte an die Abteilung Personaladministration der Medizinischen Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz ([personal@meduni-graz.at](mailto:personal@meduni-graz.at)), zu richten.

Für detaillierte Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. U. Schaefer ([ute.schaefer@uni-wh.de](mailto:ute.schaefer@uni-wh.de); [ueschaefer@yahoo.com](mailto:ueschaefer@yahoo.com); +49 (0)160 92940528) gerne zur Verfügung

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: W245 ex 2007/08)**

1 halbe Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb** (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der **Universitätsklinik für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Kieferorthopädie**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet bis 1.8.2009.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene zahnmedizinische universitäre Ausbildung

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Praktische Erfahrung in Kieferorthopädie
- Ausreichende Englisch- und EDV- Kenntnisse
- Diplomarbeit oder Dissertation in Kieferorthopädie oder gleichwertige, wissenschaftliche, Kieferorthopädische Qualifikation.

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: W252 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung** an der **Universitätsklinik für Radiologie**, voraussichtliche zu besetzen ab 01. Oktober 2008 befristet auf 6 Jahre.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin/ zum Facharzt für Medizinische Radiologie-Diagnostik

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Thorax- und Mamma-Bildgebung
- Vorerfahrungen in der Lehre
- Befähigung zur Erstellung und Leitung wissenschaftlicher Projekte und ausgewiesene selbstständige wissenschaftliche Aktivitäten werden erwartet.
- Fähigkeiten zur selbständigen Arbeit
- Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Fremdsprachen- und EDV- Kenntnisse

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: W253 ex 2007/08)**

1 halbe Stelle einer **Ärztin** oder eines **Arztes in Fachärztinnen-/Facharztausbildung** an der **Universitätsklinik für Inner Medizin, Klinische Abteilung für Angiologie**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet auf 1 Jahr.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Vorerfahrungen in der Inneren Medizin
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Angiologie
- Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien und wissenschaftlichen Projekten
- EDV- Fertigkeiten
- Englischkenntnisse

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: D254 ex 2007/08)**

Eine  $\frac{3}{4}$  Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** oder eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb** (analog Abgeltungsgesetz) am **Institut für Physiologie**, voraussichtlich zu besetzen am 17. Oktober 2008, befristet bis 16. Dezember 2008.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Praktische Kenntnisse in Physiologie
- Erfahrung mit orthostatischem Kreislauftest sowie Methoden zur zerebralen und hepatischen Perfusionsmessung
- Sehr gute Englischkenntnisse- möglichst internationaler Background
- Integrationsbereitschaft

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: W255 ex 2007/08)**

### 161.3 Freie Stellen für das allgemeine Personal

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen samt Lebenslauf sind unter der Kennzahl an die Abteilung Personal der Medizinischen Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 Stelle einer **Biomedizinischen Analytikerin** oder eines **Biomedizinischen Analytikers** (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) am **Institut für Pathologie**, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2008, auf die Dauer des Karenzurlaubes nach Mutterschutzgesetz bis 05. Dezember 2010.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Biomedizinischen Analytikerin/zum Biomedizinischen Analytiker
- Praktische Erfahrung wünschenswert

Ihre Tätigkeiten:

- Mitarbeit bei Forschungsprojekten im Bereich molekularer Pathogenese von metabolischen Lebererkrankungen. Dabei sind Sie an der Durchführung von vergleichenden Studien in Tiermodellen, Zellkulturen und humanen Geweben beteiligt und haben die Möglichkeit, modernste Methoden der Genom- und Proteomforschung sowie der Systembiologie zu erlernen und anzuwenden.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Gute EDV- und Englischkenntnisse
- Flexibilität
- Teamfähigkeit

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: A244 ex 2007/08)**

### Wiederholung der Ausschreibung vom 18. Juni 2008:

1 halbe Stelle einer **Sekretärin** oder eines **Sekretärs** an der **Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinische Abteilung für Neuro- und Gesichtschirurgische Anästhesiologie und Intensivmedizin**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

- Bereitschaft und Befähigung zur Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Power Point, Bildbearbeitung)
- Sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit

- Flexibilität und mehrjährige Berufserfahrung
- Freude und Bereitschaft zur Kommunikation

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: A202 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Sekretärin** oder eines **Sekretärs** an der **Universitätsklinik für Chirurgie**, voraussichtlich zu besetzen ab 15. Oktober 2008.

Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Sekretariatsbereich

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich
- EDV- Kenntnisse (Windows NT, Word, Excel, Access, Outlook, Frontpage, Filezilla, Medocs)
- Hohe Lernbereitschaft und Anpassungsfähigkeit
- Engagement
- Flexibilität
- Gute Umgangsformen
- Kenntnisse der medizinischen Terminologie
- Kenntnisse der Universitätsstruktur

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: A246 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Personalreferentin** oder eines **Personalreferenten** in der **Abteilung Personaladministration**, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2008.

Anforderungsprofil:

- Abgelegte Personalverrechnerprüfung
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts
- SAP-Kenntnisse
- Sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Umfassende MS-Office-Kenntnisse
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Gute Englischkenntnisse
- Gutes Kommunikations- und Kooperationsvermögen
- Erfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung von Vorteil

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: A247 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Sachbearbeiterin** oder eines **Sachbearbeiters** (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) in der **Abteilung Personaladministration** zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Büroausbildung
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- SAP- Kenntnisse
- Absolut sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Gutes Kommunikations- und Kooperationsvermögen
- Gute Englischkenntnisse
- Erfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung von Vorteil

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: A248 ex 2007/08)**

**Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 24 des Frauenförderplanes:**

1 Stelle einer **Mitarbeiterin** oder eines **Mitarbeiters** im **Bereich Informationstechnik, Abteilung Service Center**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

- Rechtliche Unbescholtenheit
- Abgeschlossene kaufmännische, technische oder vergleichbare Ausbildung
- Ausgezeichnete Kenntnisse in PC-Hardware, Netzwerk und Software
- Technisches Verständnis

- Berufserfahrung in ähnlichen Geschäftsfeldern
- Fundierte Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen sind vorausgesetzt
- Erweiterte Kenntnisse in MS-Windows-Betriebssystemen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Genaue und selbstständige Arbeitsweise

Ihre Aufgaben:

- Als PC-Technikerin/PC-Techniker stellen sie den Betrieb der PC-Hardware bei den Anwenderinnen/  
Anwendern sicher. Dabei komplettieren Sie angelieferte Rechner, Drucker und andere Computerkomponenten, führen Funktionstests durch und installieren die Geräte innerhalb der „Medizinischen Universität“. Weiters unterstützen Sie Anwender im 1st- und 2nd-Level-Support in Hardware- und Standard-Softwarefragen und lösen entstandene Probleme über Remote-Einrichtungen und/oder vor Ort.

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August (Kennzahl: A209 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Mitarbeiterin** oder eines **Mitarbeiters** in der **Organisationseinheit für Forschungsmanagement, Abteilung Forschungsdokumentation und Evaluierung**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Tätigkeitsbereich:

- Betreuung des Forschungsinformationssystems (Forschungsdatenbank) an der MUG (siehe: forschung.meduni-graz.at)
- NutzerInnenbetreuung
- Datenpflege
- Unterstützung bei Evaluierungsprozessen
- Administrative und organisatorische Unterstützung der Abteilung Forschungsdokumentation und -evaluierung.

Anforderungsprofil:

- Maturaniveau
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute EDV- Kenntnisse (MS-Office-Paket)
- Grundlegende Datenbankkenntnisse (u.a. SQL)
- Sehr gute kommunikative, organisatorische und administrative Fähigkeit, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise.
- Lernbereitschaft
- Grundverständnis bzw. die Bereitschaft zum Erwerb von Kenntnissen der biomedizinischen Forschungsverwaltung (Projektwesen, Publikationswesen, etc.)
- Kenntnisse des universitären Umfelds von Vorteil
- Serviceorientierung. Teamfähigkeit
- Kenntnisse der medizinischen Terminologie von Vorteil

**Ende der Bewerbungsfrist: 17. September 2008 (Kennzahl: A249 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Assistentin** oder eines **Assistenten** in der **Organisationseinheit für Forschungsmanagement, (Abteilungen Forschungsförderung/Technologietransfer und Forschungsdokumentation/- evaluierung)**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Tätigkeitsbereich:

Unterstützung der Organisationseinheit für Forschungsmanagement in folgenden Belangen

- Unterstützung bei Aufbau und Abwicklung von Vergabe- und anderen administrativen Verfahren (Abläufe, Formulare, Sitzungsbetreuung, Korrespondenz etc.)
- Datenbankbetreuung (Erfassung und Eintragung von Daten) und Ablage
- Korrespondenz, Erstellung von Präsentationen und Unterlagen
- Mitwirkung am Aufbau des Qualitätsmanagements
- Mitwirkung bei der Organisation von Veranstaltungen

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Maturaniveau
- Idealerweise Berufserfahrung
- Sehr gute EDV- Kenntnisse in den MS-Office-Programmen und Bereitschaft, sich in neue Programme (Datenbank) einzuarbeiten.

- Sehr gute Englischkenntnisse
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und KundInnenorientierung
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsgeschick

**Ende der Bewerbungsfrist: 17. September 2008 (Kennzahl: A250 ex 2007/08)**

1 halbe Stelle **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters** für **Interne Revision** an der **Medizinischen Universität Graz**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

- Studium für Wirtschaft bzw. Wirtschaftsingenieurwesen

Ihre Tätigkeiten:

- Selbständige Durchführung interner Audits
- Analysieren von Prozessen hinsichtlich ihrer Ordnungsmäßigkeit sowie Effizienz und Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Kenntnisse bezüglich IT- Infrastrukturen
- Erfahrung im Bereich der Internen Revision
- SAP- Kenntnisse sind von Vorteil

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: A251 ex 2007/08)**

1 Stelle einer **Biomedizinischen Analytikerin** oder eines **Biomedizinischen Analytikers** an der **Universitätsklinik für Neurochirurgie, Experimentelle Neurotraumatologie**, voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2008

Kernaufgaben:

- Eigenständige, strukturierte Projektarbeit und Durchführung von Versuchen
- Labormanagement
- Arbeiten im Forschungsgebiet der experimentellen Neurotraumatologie (Analyse der Differenzierungsmechanismen multipotenter Zellen, Erforschung von Strategien nach experimentellem Schädelhirntrauma mittels Neurotransplantation von Stammzellen und/der neuronalen Progenitorzellen)

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m Biomedizinischen AnalytikerIn oder gleichzuhaltende Qualifikation
- Umfangreiche Kenntnisse in der Zellkultur (Stammzellen, Stammzellendifferenzierung von Vorteil)
- Kenntnisse molekularbiologischer, biochemischer und immunologischer Methoden (z.B. RT-PCR/Real-time PCR, Western blotting, ELISA, FACS)
- Technisches Geschick unabdingbar
- Sehr gute EDV-AnwenderInnenkenntnisse (MS Excel, Word)
- Englisch in Wort und Schrift

Emotionale Anforderungen:

- Organisationstalent und hohe Einsatzbereitschaft
- Zeitliche und methodische Flexibilität
- Teamgeist und Lernbereitschaft
- Kommunikative Kompetenz

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem jungen Team und ein wissenschaftlich herausforderndes Aufgabengebiet.

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: A241 ex 2007/08)**

**Wiederholung der Ausschreibung vom 07. Mai 2008:**

1 Stelle einer **Sicherheitsfachkraft** (weiblich/männlich) analog VBG v2-Schema im **Bereich Facilitymanagement**, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

- HTL-Abschluss oder gleichwertige Schulausbildung
- Abgeschlossene Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft

- Berufserfahrung, idealer Weise an einer Universität bzw. im öffentlich-rechtlichen Bereich (z.B. Krankenhaus etc.)

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Erfahrung in der Betreuung haustechnischer Anlagen
- Kenntnisse universitärer Strukturen bzw. deren rechtlicher Bestimmungen
- Sehr gute PC-Kenntnisse (Office, SIGGS-DB)
- Gute Englischkenntnisse
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Hohe Stresstoleranz
- Selbstständigkeit in Verbindung mit Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Verantwortungsbewusstsein
- Gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:

- Eigeninitiative Umsetzung der zur Anwendung kommenden Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien
- Mitarbeit bei der Implementierung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems
- Laufende Besichtigung aller Arbeitsbereiche und Anpassung der SG-DOKU
- Betreuung der EDV-geschützten Dokumentationsverwaltung
- Erstellen von Maßnahmen zur Gefahren und Unfallverhütung
- Erstellen von Betriebsanweisungen
- Kontaktperson zu den Sicherheitsvertrauenspersonen
- Koordination der Zusammenarbeit von Präventivkräften
- Beratung des Dienstgebers in allen relevanten Belangen des Arbeitnehmer/innenschutzes

**Ende der Bewerbungsfrist: 27. August 2008 (Kennzahl: A174 ex 2007/08)**

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor